

04.02.2019 - 10:52 Uhr

POL-ME: Mit Messer bewaffneter Mann überfällt Tankstelle: Polizei sucht Zeugen - Ratingen - 1902010



Mettmann (ots) - Am Sonntagabend (3. Februar 2019) hat ein mit einem Messer bewaffneter Mann eine Tankstelle an der Bahnstraße in Ratingen überfallen. Verletzt wurde niemand - die Polizei bittet um Zeugenhinweise.

Gegen 21 Uhr betrat ein Mann den Verkaufsraum der Tankstelle. Er hatte eine Kapuze über den Kopf gezogen und warf eine Plastiktüte über den Verkaufstresen. Dann zog er ein Messer aus seiner Jacke und forderte den Kassierer lautstark auf, das Bargeld aus der Kasse in die Tüte zu füllen.

Während der Kassierer, ein 20-jähriger Ratinger, dem nachkam, bedrohte ihn der Mann mit einem etwa 25 Zentimeter langen Küchenmesser. Als der Kassierer fertig war, entriss der Täter ihm die Tüte und flüchtete mit seiner Beute (knapp 1.000 Euro) zu Fuß in Richtung Freiligrathring.

Ein 31 Jahre alter Ratinger, der gerade an der Tankstelle tanken wollte, wurde zufällig Zeuge des Überfalls. Er verfolgte den flüchtenden Täter noch mit seinem Auto bis zur Graf-Adolf-Straße, wo er ihn aus den Augen verlor.

Sowohl der Kassierer als auch der Zeuge beschrieben den Mann wie folgt: Er war etwa 20 bis 30 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 Meter groß und von schlanker Statur. Er hatte einen Drei-Tage-Bart und auffällig große Augenbrauen sowie ein auffälliges Muttermal an seiner rechten Wange. Er trug eine dunkle, knielange Winterjacke über einem weißen T-Shirt sowie eine dunkle Jeans mit Löchern und Flickern. An seinen Füßen trug er braune oder schwarze Schuhe mit weißer Sohle. Er hatte während der Tat eine schwarze Kapuze aufgesetzt, unterhalb derer ein roter Schriftzug zu erkennen war. Außerdem hatte er weiße In-Ear-Kopfhörer an. Er hatte ein Piercing an der Lippe sowie möglicherweise eine Tätowierung an der rechten Hand. An der linken Hand trug der Mann einen roten bzw. orangenen Arbeitshandschuh. Er soll Deutsch mit ausländischem Akzent gesprochen haben. Sowohl Opfer als auch Zeuge sagten aus, der Mann habe ein "südländisches Erscheinungsbild" gehabt.

Die Kriminalpolizei hat nun die Ermittlungen aufgenommen und am Tatort erste Spuren sichergestellt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Ratingen jederzeit unter der Rufnummer 02102 9981-6210 entgegen.

Rückfragen von Medienvertretern/Journalisten bitte an:

Kreispolizeibehörde Mettmann
- Polizeipressestelle -
Adalbert-Bach-Platz 1
40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010
Fax: 02104 / 982-1028

E-Mail: pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de
<http://www.polizei.nrw.de/mettmann>

Medieninhalte



160308-017.jpg

Original-Content von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43777/4183579> abgerufen werden.